



Tag des offenen



Gartens

2022 Im Landkreis
Hameln-Pyrmont



Sonntag  29. Mai

Sonntag  10. Juli

Geöffnet von 10 bis 17 Uhr

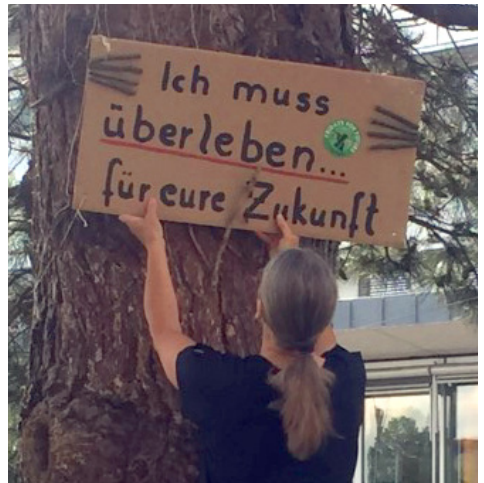


Tag des offenen

Gartens 2022

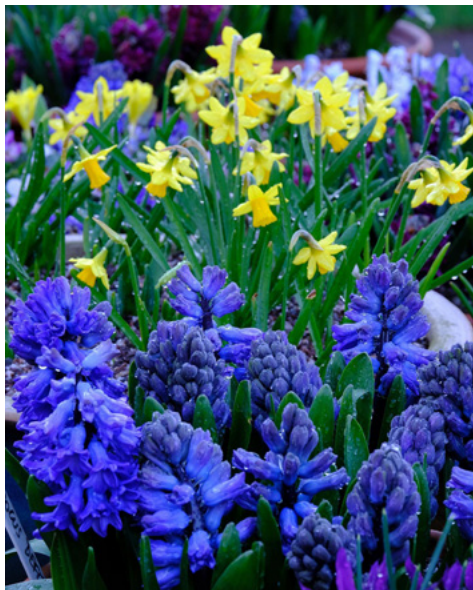
Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr





Sonntag  29. Mai |  10. Juli 2022



Händen schaffen. Zu sehen wie alles wächst. Selbst gezogene Kräuter, Gemüse und Obst zu ernten. Sich an am Anblick und dem Duft der Blumen zu erfreuen. Insekten und Vögel, vielleicht auch Frösche, Igel, Fledermäuse oder andere Tiere vor seiner Haustür beobachten zu können. Diesen Tieren ein zu Hause zu schaffen, das ihnen anderswo viel zu oft verloren gegangen ist.

Und diese Freude kann man auch beim Betrachten anderer Gärten erleben.

Lassen Sie uns den bedrückenden Geschehnissen der letzten Zeit die Freude über schöne Gärten entgegensetzen.

Willkommen in der Welt der Gärten

Sandra + Frank Heilmann

Auch dieses Jahr werden wieder Gärten für Besucher geöffnet. Kann oder darf man angesichts der aktuellen Geschehnisse eine solche Aktion veranstalten?

Wir denken: Ja!

Die Idee dazu das Gartenbesitzer und (sehr oft!) Gartenbesitzerinnen ihre Gärten für Besucher öffnen stammt ursprünglich aus England. Was wir von dort ausser der Gartengestaltung lernen können, ist wie hilfreich ein Garten, wie hilfreich das Gärtnern für unsere Gesundheit sein kann. Unmittelbar einsichtig ist das die körperliche Bewegung an frischer Luft gut für unsere körperliche Gesundheit ist. Was wir durch die Corona Zeit gelernt haben ist, wie wertvoll dies auch für unsere psychische Gesundheit sein kann. Etwas mit eigenen





Tag des offenen



Gartens 2022

01  29. Mai

**Edeltraud und Günter Blötz,
31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**

Eine knapp einen Hektar große, ehemalige Weihnachtsbaumplantage wurde vom NABU Coppenbrügge/Salzhemmendorf langfristig gepachtet und wird behutsam zu einem sog. Wildgarten umgestaltet.

Die Umgestaltung zu einer ökologischen Oase in der umgebenden konventionellen Ackerlandschaft schreitet weiter voran. Den Besuchern präsentiert sich die Artenvielfalt im Hummelgarten, dem Blühstreifen, dem Baumlehrpfad mit u.a. dem Baum des Jahres 2020, der Robinie, und dem Obst-Entdeckerpfad.

2019 wurde eine Anlage mit Färberpflanzen angelegt, die neben den prächtigen Pflanzenfarben einen historischen Bezug zum ehemaligen Coppenbrügger Blaudrucker-Handwerk vermittelt. 2020 entsteht als außerschulischer Lernort ein grünes Klassenzimmer.

Anfahrt: 31863 Coppenbrügge-Dörpe, Parken auf dem „Lindenplatz“ in der Ortsmitte, von dort ca. 300 m (ausgeschildert)

02  29. Mai  10. Juli

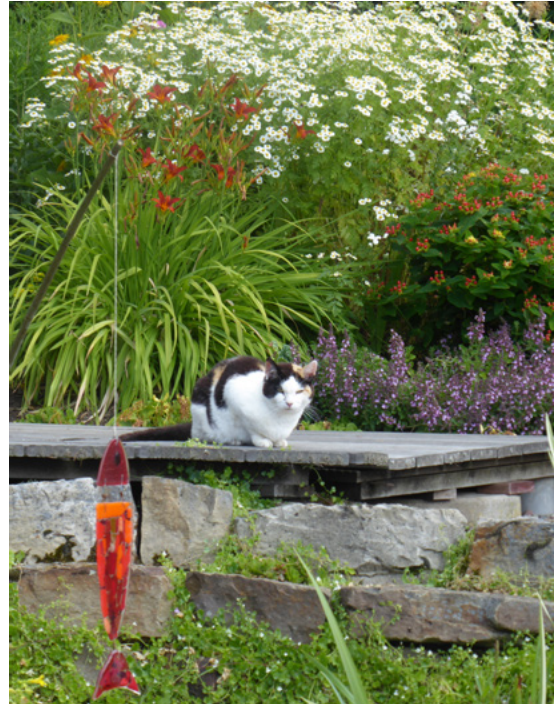
**Uwe Burgdorf, Im Winkel 8,
31863 Emmerthal, OT Voremborg**

Eingeladen sind Sie einen Natur- und Steingarten ohne Zäune zu besuchen.

Durch die Nähe zum Wald, leben hier Tiere wie Blindschleichen, Igel, Schmetterlinge, Wiesel und Kröten und Molche und andere Gäste. Auf verschiedenen Ebenen lade ich zum Verweilen ein. Es gibt stille Ecken zur

Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



Einkehr, Kaffee und Kuchen. Eine Feuerstelle, Sichtschutz aus Wein und Weide. Efeu am Haus bietet zahlreichen Vögeln Nistmöglichkeiten. Es ist ein Künstlergarten, wo sich Skulpturen aus Stein befinden, die in der angegliederten Werkstatt zum Entstehen kommen. Eine sich selbst überlassene Wiese mit Holunder, Brombeeren und Brennnesseln sowie eine Totholzhecke bietet auch in der kälteren Jahreszeit den Tieren eine Unterkunftsmöglichkeit. Das grosse Buch der Natur lädt ein und wer den Zauber des Göttlichen erkennen kann, wird das Antlitz der Freude erfassen.



Sonntag 🦋 29. Mai | 🦋 10. Juli 2022

Neu! 03 🦋 29. Mai

KGV Riepenbach, Senator-Urbaniak-Weg 2, 31789 Hameln

Die Kleingärtner des KGV Riepenbach e.V. öffnen ihre Gartenpforte für Besucher.

Auch das Vereinsheim lädt für eine kurze Pause bei Kaffee und Kuchen ein.

Die Kleingartenanlage besteht aus zahlreichen Gärten und wird von Fußwegen durchzogen.

So bekommt der Besucher Einblick in die Vielfalt der kleingärtnerischen Gestaltungsfreude und Schaffenskraft. Längerfristiges Ziel ist eine möglichst naturnahe Umgestaltung. Der Aufbau von Wildhecken, Natursteinmauern, Totholzhaufen, eines Tümpels, Kultivierung historischer Obstsorten ist im Gange.

Anfahrt: von der Riepenstraße in den Senator-Urbaniak-Weg einbiegen, Parkplätze vorhanden.

04 🦋 29. Mai

Andrea und Ulf Eickermann, Obere Straße 7, 31812 Bad Pyrmont

Ein Garten von ca. 1.300 qm, teils in Hanglage, durch Natursteinmauern gegliedert. Die prägenden Gehölze stammen aus der Ursprungszeit, als der Garten in den 50er Jahren angelegt wurde, z.B. Magnolien, Zeder, Kiefer, Zierkirsche, Rhododendron und Buchs. Staudenpflanzungen u.a. mit vielen Hosta Sorten bieten abwechslungsreiche Aspekte in jeder Jahreszeit.

Es gibt einen Teich und ein architektonisches Wasserbecken, eine Außendusche und verschiedene Sitzplätze. Ferner einen kleinen Gemüsegarten und eigene Hühner mit großem Auslauf.

05 🦋 29. Mai 🦋 10. Juli
Iris Engelke, Am Hakeberge 22, 31812 Bad Pyrmont

Seit Anlage des Gartens hat sich auf ca. 1.400 qm ein vielfältiger Lebensraum entwickelt. Durch naturnah gepflegte unterschiedlichste Gartenräume wird Artenreichtum gefördert. Im nördlichen Eingangsbereich begegnet man vielseitig gestalteten Beeten. An einer Rhododendronhecke und einem kleinen Hof vorbei führt der Rundweg zu einem Garteninnenhof. Dieser wird von einem, mit vogelfreundlichen Gehölzen, bepflanzten Erdwall umschlossen. Hier befinden sich krautiger Rasen, Wiesen, Blumenbeete, Bruchsteinmauern, Schwedenhütte, Feuerstellen, Kompostecke und viele Sitzgelegenheiten. Eine Schirmplantane spendet Schatten und eine Waldecke lädt zum Entdecken der Landschaft ein. Reishecken, Holzlager, Erdhügel, Insektenhotels, offene Bodenbereiche, Wasserstellen und Sandflächen fördern die Tiervielfalt. Entlang einer abwechslungsreichen Teichlandschaft mit Bachlauf kommt man zum kleinen Küchengarten mit Kräutern, Beeren und Obstbäumen. Für viele Gestaltungselemente wurden Fundstücke oder aussortierte Dinge verwendet (Upcycling).





Tag des offenen



Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr

Gartens 2022

Neu! 06  **29. Mai**

**Laura Feith, Hermann-Löns-Straße 2,
31812 Bad Pyrmont**

Eine grüne Oase mit Sonnendeck. Mitten im Wohngebiet in Holzhausen findet sich ein 1900 qm Grundstück. Eine großzügige Rasenfläche hinter dem Haus ist von der Straße aus kaum zu erahnen. Groß gewachsene Hecken rundum sorgen ebenfalls für Schutz. Ein Garten mit einem teilweise alten Baumbestand und noch vielen Möglichkeiten für die neuen Eigentümer seit Oktober 2020 ihre Ideen dort zu verwirklichen. Highlight ist die Terrasse mit etwa 20 qm, die vom höher liegenden Haus als Sonnendeck mit einer großen Treppe in den Garten reicht. (Projekt wird dieses Frühjahr abgeschlossen). Und viele weitere Projekte stehen noch auf der Warteliste.

07  **29. Mai**

**Melany Ratsak, Cord Henning Fricke,
Dörper Straße 21a,
31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**

Ein bunter, stetig wachsender Staudengarten, angelehnt an den Stil englischer Cottagegärten, ohne Gift und Dünger, in Verbindung mit dem Haus als ökologisches Gesamtkonzept gedacht. Insektenfreundliche Pflanzungen, Kräuter und Gemüsebeete bereichern den Garten zusätzlich. Benjeshecken und Trockenmauern aus Naturstein bieten Insekten und anderen Tieren Lebensraum und Unterschlupf. Der Garten wirkt hell und offen, denn Nutz- und Ziergarten, und Blumenwiese gehen in die umgebende Wiese über.

Anfahrt: von Coppenbrügge aus etwa in Ortsmitte links, in die „Fuchsgasse“ (gegenüber Bushaltestelle am Lindenplatz)

Neu! 08  **29. Mai**  **10. Juli**
**Frank und Petra Göldner, Am Kindergarten 3, 31020 Salzhemmendorf,
OT Lauenstein**

In 1990 wurde der ca. 900 qm große Garten angelegt und seit dem immer wieder mit unterschiedlicher Bepflanzung ergänzt und umgestaltet. Seit einigen Jahren legt Familie Göldner besonders viel Wert auf eine Bepflanzung, die den Insekten Nahrung bietet. Aktuell wurde eine Bienenwiese angelegt. Es handelt sich um einen Stauden- und bunten Blumengarten. Es gibt ein größeres Insektenhotel, mehrere kleinere Bienenhäuser, einen Schmetterlingskasten, zwei Hummelhäuser und ein Igelhaus. Im Gartenteich leben Frösche und Molche. Erdkröten kommen zum Ablachen. Mit etwas Glück kann man dort 6 verschiedene Libellenarten sehen. Neben einer kleinen Todholzecke gibt es noch eine lange Reihe mit Stockrosen.





Sonntag  29. Mai |  10. Juli 2022

09  10. Juli

**Sandra und Frank Heilmann,
Im Hohen Feld 7,
31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Ein Garten am Haus, der zum Entdecken in vielen Details einlädt. Im Mittelpunkt des Gartens liegt der üppig bewachsene, belebte Gartenteich mit seltenen Pflanzen, unter anderem wachsen dort heimische Orchideen, was viel Umsicht bei der Gartenpflege und Gartenbegehung erfordert. Es wird besonders Wert auf ökologisches Gärtnern, was sich an der Vielzahl an Amphibien, Insekten, Vögeln im Garten bemerkbar macht. Üppige Rosen sind zu bestaunen sowie ein Senkgarten, der die Wärme der Sonne auffängt.

10  29. Mai  10. Juli

**Dagmar Joeris, Vogelreichsweg 49,
31812 Bad Pyrmont**

Der Schrebergarten bietet in Südhanglage auf 480 qm einen phantastischen Blick weit über das Bad Pyrmonter Tal bis nach Lügde. Vor 3 Jahren fanden hier über 200 historische und englische Rosen ein neues zuhause. Viele Kamelien (Rose des Winters), Baumpäonien und weitere besondere Stauden sowie verschiedene Kräuter wechseln sich in den Rabatten ab. Im Gemüsegarten gedeihen allerlei Leckereien u.a. Spargel, Etagezwiebeln und Samsø-Kartoffeln. Hochbeete bieten Platz für Wildtomaten, Physalis, Artischocken und mehr. Auch die Ernte von Obstbäumen und Beerensträucher bereichern den Speiseplan. Die Pflanzenviel- falt und der kleine Teich locken unzählige Insekten und Vögel an.

Hinweis: Den Eingang finden Sie gegenüber der Bushaltestelle der DAK-Klinik am Vogelreichsweg 49. In der Kleingartenkolonie ist nur dieser Garten geöffnet und der Hund der Gärtnerin wünscht keinen Besuch von Artgenossen.

11  29. Mai  10. Juli

**Familie Kauert/Liebig (ehemals Krause-
Wloch), Dorfstraße 16a,
31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Von der Straße aus kaum einsehbar, betritt man einen verwunschenen, überraschend großen, parkähnlichen Waldgarten am Haus, mit vielen sehr großen Bäumen. Das Wechselspiel von Licht und Schatten, mit kleinen Lichtungen, macht den Charakter dieses Gartens aus. Es gibt auch noch zwei Teiche, einige Beete, und Laufenten marschieren umher.

12  29. Mai  10. Juli

**Karin Kehne, Hamelner Straße 28,
37619 Bodenwerder**

Angeschmiegt an ein über 400jähriges Fachwerkhaus lädt ein verwunschener, großer Garten zum Verweilen ein: auf über 2.400 qm gibt es viele Traumplätze zu entdecken. Nehmen Sie Platz unter uralten Bäumen, an Kräuterspirale, am Teich mit den Seerosen oder in Staudengarten und vergessen Sie für ein paar Minuten oder Stunden die Zeit. Lassen Sie sich verwöhnen bei Kaffee mit Kuchen und schauen Sie einem Messer- und Scherenschleifer über die Schulter, der gern auch Ihre Messer und Gartengeräte schärft.



Tag des offenen





Gartens 2022

Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



13  29. Mai  10. Juli
Maria Kregielczak,
Alte Heerstraße 20,
31020 Salzhemmendorf,
OT Hemmendorf

Die Familie Kregielczak ist 2014 von Holland nach Salzhemmendorf gezogen und betreibt in der alten Scheune einen Floh- und Trödelmarkt. Hinter dem Haus befindet sich ein großer, offener Garten im Wandlungsprozess. Entstanden sind bereits großzügige Blumen- und Staudenrabatten „nach holländischer Art“, auch ein kleiner Gemüsegarten. Der alte, schattenspendende Obstbaumbestand lädt zum Probieren und Genießen ein.

14  29. Mai  10. Juli
Iris und Siegfried Loest, Tanja Tautrims,
Kirchstraße 25, 31840 Hessisch Olden-
dorf, OT Hemeringen

Der Garten der alten Schule in leichter Hanglage, ca. 800 qm, wurde nach und nach umgestaltet. Statt Rasen Lesesteinmauern, Wege mit Holzhäcksel, Kräuter-, Tee-, Heilpflanzen in Kombination mit Stauden und alten Duftrosen, Gemüsebeete mit samenfesten Sorten, Tomatenhaus mit angebautem Frühbeet. Alles naturnah und ohne Gift, damit sich auch Nützlinge wohlfühlen. Ein selbstgemauerter Backofen und gemütliche Sitzplätze laden zum Verweilen ein.

15  10. Juli
Sandra und Jens Lohmann,
Georg-Viktor-Straße 31,
31812 Bad Pyrmont

Familie Lohmann hat ihren Garten zusammen mit einem sanierungsbedürftigen Haus 2015 gekauft und ihn 2 Jahre lang vornehmlich als Materiallager für den Hausumbau genutzt. Seit Anfang 2018 wird die Fläche jetzt nach und nach beackert, genossen und von 2 Kindern plus Freunden bespielt. Der Garten wird ohne den Einsatz von künstlichem Dünger oder chemischen Pflanzenschutzmitteln begärtnert. Es wird großer Wert darauf gelegt, dass Bienen und andere Insekten genügend Nahrung und Unterschlupf finden. So gibt es auch ein kleines Stück Blühwiese sowie diverse Insektenhotels, Insekten tummeln sich aber auch auf den mit extensiven Blühpflanzen besetzten Flachdachbereichen.



Sonntag  29. Mai |  10. Juli 2022

Ein Kräuterbeet und ein Hochbeet mit Gemüse versorgen die Familie mit frischen Kräutern, Kartoffeln, Salat, Kohl und anderen Dingen.

Ein zweites Hochbeet ist geplant.

Daneben gehören auch neu gepflanzte Apfel- und Birnenbäume und ein alter Apfelbaum, der als Stütze für eine Ramblerrose dient, zu dem Garten. Mit einer Rasenfläche, Spielgeräten und einem markant roten Stelzenhaus, in dem auch geschlafen werden kann, ist der Garten auch ein toller Platz für Kinder. Der Garten ist im Werden, wir freuen uns auf interessierte Besucher und Ihre Anregungen und Tipps für seine weitere Entwicklung.

16  10. Juli

Barbara Pfenning und Rainer Meine, Flakenholz 19a, 31855 Aerzen,

Der ca. 3.500 qm große Garten in Flakenholz, idyllisch am Waldrand mit einem tollen Blick ins Tal gelegen, bietet allerhand zu entdecken. Mit mehr als 200 unterschiedlichen Blütenstauden, Gräsern und Farnen, ca. 50 verschiedenen Rosen und vielen anderen Gehölzen wurden mosaikgleich immer neue bunte und abwechslungsreiche Gartenbilder geschaffen. Verschiedenste Mosaikbilder und -skulpturen aus Glas und Keramik sowie einige andere besondere kreative Arbeiten bereichern den Garten. In den weitläufigen Gartenbereichen rund

ums Haus mit Bauerngarten, Hanggarten, Natursteinmauern, Koiteich, Hühnern und der alten Streuobstwiese laden schöne Sitzplätze zum Verweilen und Genießen ein.

17  29. Mai  10. Juli
Monika Meyer, An der Aue 5, 31863 Coppenbrügge, OT Marienau

Auf mehr als 3.000 qm wurde dieser „Schamanische Garten“ entworfen. Zwei großzügige Teiche, einer davon ist als Schwimmteich angelegt, dazu eine einzigartige, begehbare Steinhöhle aus Ith-Basalt, viele große und kleine Heilsteine, z.B. ein riesiger Rosenquarz mit einem Gewicht von 1,6 Tonnen, große Spitzen aus Bergkristall und Sodalith oder auch versteinerte Holzstämmen, beeindrucken die Besucher.

18  29. Mai

Christine und Horst Reisig, Am Rosenhof 1, 31812 Bad Pyrmont, OT Löwensen

Der Garten der Villa Rosenhof ist ein Privatgarten und ca. 3.500 qm groß. Der Garten hat Südlage und ist terrassenförmig angelegt. Er liegt in sehr ruhiger Lage eingebettet in mitten der Natur mit wunderschönem Ausblick auf das Pyrmont Tal und den gegenüberliegenden bewaldeten Höhenzügen des Weserberglandes. Zu den Details des Gartens gehören ein Bio-Schwimmteich, eine Sauna, ein großes Gartenhaus, ein Kräutergarten, große Rasenflächen, eingerahmt vom Buchsbaumhecken, Stauden, Jahreszeitpflanzen, Bodendeckerrosen und Edelrosen.





Tag des offenen



Gartens 2022

Eine Aktion der
BUND Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr

19  29. Mai  10. Juli

**Alois Schröder, Am Weserbogen 71,
31840 Hessisch Oldendorf,
OT Rumbeck**

10 Jahre besteht jetzt die Villa Kunterbunt in Rumbeck, direkt an der Weser. Dieser Garten liegt direkt an der Weser und bietet daher einen besonderen Ausblick. Durch seine Größe von 6.000 qm ergeben sich vielseitige Möglichkeiten, unter anderem die Nutzung als Zier-, Obst- und Gemüsegarten. Neu ist der barrierefreie Mischgarten auf 3 Ebenen. Eine 1.800 qm Weserwiese, wird zur Bienenwiese umgebaut.

Anfahrt: auf der zur Weser gelegenen Seite, kurz vor Ende des Ortes in Richtung Rinteln

20  29. Mai

**Friederike und Ulrich Telle,
Ohrsche Straße 6, 31855 Aerzen,
OT Groß Berkel**

Seit 2010 gestaltet Familie Telle den Berggarten an der alten Resthofstelle. Terrassenförmig überziehen Stauden- und Rosenbeete den Hang, gegliedert durch Buchsbaum und Ilexhecken. Auf dem oberen Plateau prägen alte Apfelbäume das Bild und Sitzcken laden zum Verweilen in den verschiedenen Gartenräumen ein. Von der Terrasse führt der Weg vorbei an der selbstgebauten Gartenküche, über Sandsateinplatten und einen Backsteinweg bis zur Pferdekoppel, die durch einen rustikalen Staketenzaun abgeteilt ist. Vieles von dem, was im Garten wächst, findet Verwendung in der Naturfloristik des „kleinen Landhauses“, welches ebenfalls geöffnet ist.



Nach der Fassadensanierung 2015 hat der Eingangsbereich den „Charme längst vergangener Zeiten“.

21  10. Juli

**Heimatverein „Tundirum“
Dorfmuseum Tündern, Langestr. 29 a,
31789 Hameln, Tündern**

Im Heimatverein Tundirum hat sich eine Gruppe gebildet, die einen bäuerlichen Garten hinter dem Ortsmuseum pflegt. Kieswege mit Buchseinfassung, Kräuter und Rosen, sowie ein Laubengang mit Sitzbänken und ein altes Schlepptdach schaffen einen harmonischen Gesamteindruck. Ein Insektenhotel soll die Ansiedlung von Nützlingen unterstützen.

Anfahrt: aus Hameln kommend etwa in Ortsmitte nach links in die Lange Str. einbiegen.



Sonntag 🦋 29. Mai | 🌸 10. Juli 2022

22 🌸 10. Juli

**Karin-Maria Vogt, Neue Straße 10,
31868 Lichtenhagen**

Auf der Ottensteiner Hochebene liegen zwei aufwändig gestaltete und gepflegte Gärten beieinander (gut 1.500 qm. Hier gibt es dichte Staudenbeete, von Buchshecken gegliedert, eine Kräuterspirale, ein „asiatisches Beet“, einen Sprudelstein, bunte Sommerbeete und viele verschiedene Bodendecker zu sehen. Von Akelei über Goldtröpfchen und Strauch-Päonie, Wiesenraute bis Zypressen-Wolfsmilch bilden hier ca. 200 Arten einen Mini-Kosmos für sich.

23 🦋 29. Mai 🌸 10. Juli

**Tini und Oliver Vogt, Lindenweg 3,
31848 Bad Münder**

Naturnaher Selbstversorgergarten mit angeschlossener Imkerei. Sie finden eine Vielzahl von innovativ angelegten Hochbeeten, ein ganzjährig bewirtschaftetes Gewächshaus sowie eine Menge an Beerensträuchern. Jeder Platz in diesem Garten ist ausgenutzt, damit sich Familie Vogt auch den Winter über mit eigenem Obst und Gemüse versorgen kann.



Die Ernte wird komplett selber verarbeitet und für den Winter konserviert oder in den Erdmieten gelagert.

24 🦋 29. Mai

**Christian Voigt, Hainholzstraße 6,
31787 Hameln, OT Holtensen**

Ein „Naturgarten mit Experimentcharakter“. Herr Voigt kann jede einzelne seiner Wiesen- und Gartenpflanzen in jedem Zustand biologisch exakt bestimmen und findet botanische Raritäten, wo andere nur Unkraut vermuten. Um den Standortbedürfnissen der teilweise geschützten Arten (z.B. heimische Orchideen) gerecht zu werden, wurden Kalkschotterbeete angelegt. Die Margeritenwiese wurde mit viel Geduld über Jahre entwickelt und schonend gemäht. Großflächig angepflanzt wurden Stauden- und Kräuterbeete, die ebenfalls außergewöhnliche Pflanzen enthalten, die in kaum einer Gärtnerei zu bekommen sind.

25 🦋 29. Mai

**Conny und Stefan Wolf,
Zum Dachtelfeld 14,
31848 Bad Münder, OT Beber**

Ein Handtuchgarten auf ca. 1.300 qm möchte auf Rasenwegen erkundet werden. Es gibt eine Vielzahl an verschiedenen Stauden und Sträuchern. Blumenwiese, verschiedenen große Teich. Für die Vögel und Insekten Nist und Versteck Möglichkeiten. Es blüht das ganze Jahr etwas mal mehr mal weniger. Am Ende des Gartens gibt es ein großes Freigehege für die Kaninchen der Familie.

